

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Tage der seelischen Gesundheit mit dem am 10. Oktober jährlich stattfindenden Welttag beschäftigen sich diesmal mit psychischer Gesundheit und Arbeit.

Denn Arbeit hat viele Facetten: mit ihr kann man Geld verdienen; sie erzeugt Zufriedenheit und steigert das Selbstwertgefühl; sie trägt zur Gesundheit der Beschäftigten bei. Sie darf aber auf keinen Fall krank machen.

Jedoch scheiden immer mehr Menschen aufgrund einer psychischen Erkrankung vor Vollendung der Regelaltersgrenzen aus dem Erwerbsleben aus.

Besuchen Sie die angebotenen Veranstaltungen in Wertingen bei denen es um die psychische Gesundheit im Zusammenhang mit Arbeit geht - sei es der Dialog - Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe - die Bilderausstellung der Tagstätte für seelische Gesundheit oder der Filmabend mit anschließender Diskussion, der Einblicke in Lebenswelten von Menschen mit Burnout-Syndrom gewährt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen interessante Tage und hilfreiche Erkenntnisse bei den Diskussionen.

Ich bedanke mich bei den an den Aktionstagen der seelischen Gesundheit Beteiligten. Vor allem danke ich der Selbsthilfegruppe TRANSMITTER, die sich wie jedes Jahr tatkräftig für die Durchführung dieser Veranstaltung engagiert sowie den Mitgliedern des Arbeitskreises „Öffentlichkeitsarbeit“ des Gemeindepsychiatrischen Steuerungsverbundes.

Jürgen Reichert
Bezirkstagspräsident von Schwaben

Veranstaltungsorte in Wertingen:

Sparkasse: Schulstraße 9
Gasthof Hirsch: Schulstraße 7
Jugendhaus: Josef-Frank-Straße 1

Parkmöglichkeiten: Neben dem Jugendhaus stehen zahlreiche öffentliche kostenfreie Parkplätze zur Verfügung, Sparkasse und Gasthof Hirsch sind fußläufig zu erreichen. Die Veranstaltungsorte Sparkasse und Gasthof Hirsch verfügen ebenfalls über Parkmöglichkeiten.

Öffnungszeiten Bilderausstellung, Sparkasse:

Mo 08:30-12:30 Uhr, 14:00-16:30 Uhr

Di 08:30-12:30 Uhr, 14:00-18:00 Uhr

Mi 08:30-14:00 Uhr

Do 08:30-12:30 Uhr, 14:00-18:00 Uhr

Fr 08:30-15:30 Uhr

Kooperationspartner:



Tage der seelischen Gesundheit im
Landkreis Dillingen a.d. Donau
2018

Psychische Gesundheit und Arbeit

Eröffnung der Bilderausstellung
und Dialog:
10. Oktober

Kinoabend:
11. Oktober

Bilderausstellung:
11. Oktober bis 24. Oktober

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Mittwoch, 10. Oktober 2018

18:00 Uhr

Foyer Sparkasse Wertingen

Eröffnung der Bilderausstellung mit Werken von Besuchern der Tagesstätte für seelische Gesundheit in Dillingen und der Malgruppe der Elisabethenstiftung Lauingen.

Einführung und Grußworte von Tobias Güntner, Leiter der Sparkasse Wertingen, Bürgermeister Willy Lehmeier sowie Bezirksrat Dr. Popp.

Tagesstätte der Caritas:

Die Tagesstätte im Caritas-Sozialzentrum ist eine wohnortnahe tagesstrukturierende Einrichtung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Im Kreativtraining werden unterschiedliche Techniken in den Bereichen Gestalten und Zeichnen vermittelt. Die Bandbreite reicht von Aquarellmalerei bis hin zu Gestaltung von Skulpturen.

Malgruppe der Elisabethenstiftung Lauingen:

Die Ziele:

- Entwicklung und Förderung der kreativen Fähigkeiten
- Entspannung
- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit
- Erlernen von Techniken (Aquarelle, Zeichnungen)

Mittwoch, 10. Oktober 2018

18:30 Uhr

Gasthof Hirsch, Wertingen

„Krise und Ausweg im Arbeitsalltag. Was hat zur Genesung beigetragen?“

Erfahrungsbericht einer Betroffenen

Tanja Weil, ca. 20 Min.

Trialog – Teilhabe auf Augenhöhe

Trialog bezeichnet den Erfahrungsaustausch zwischen Personen mit Psychiatrieerfahrung, Fachleuten und Angehörigen.

Albert Pröller Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Ulrike Wenger Vertreterin von Transmitter, Ärztin, Angehörige und Betroffene

Ferdinand Müller Vertreter von Transmitter, Angehöriger

Tanja Weil Genesungsberaterin

Elke Schäffler Jobcenter Dillingen, Team Vermittlung

Engelbert Kigele Facharzt für Allgemeinmedizin und Arzt für Betriebsmedizin

Donnerstag, 11. Oktober 2018

19:00 Uhr

Jugendhaus Wertingen

Filmabend

„Über dem Limit“

Einblicke in Lebenswelten von Menschen mit Burnout-Syndrom

„Der Film zeigt betroffene Menschen im Alter zwischen 17 und 46 Jahren in verschiedenen Lebensphasen. Ein Patient einer Rehaklinik wird bei der stationären Therapie und dem Übergang ins »normale« Leben begleitet; zwei Protagonisten befinden sich in der Phase nach Zusammenbrüchen. Eine Schülerin beschreibt ihre Antriebslosigkeit in der Zeit vor dem Abitur und es wird eine junge Mediengestalterin mit der Doppelbelastung Ausbildung und Freiberuflichkeit portraitiert“

(Quelle: <https://www.medienprojekt-wuppertal.de/ueber-dem-limit>, 18.07.2018)

Lauflänge: 53 Min.

Gespräche und Diskussion nach dem Film

Bitte beachten Sie, dass die Platzzahl begrenzt ist

Einlass ab 18:30 Uhr

Eintritt: frei